

Jahresleistungsübersicht 1970

I. Allgemeines:

Der gute Leistungsstand der Kompanie konnte auf allen Gebieten gehalten werden. Im sportlichen Bereich wurden z. Teil Höchstleistungen erreicht. Eine besonders ansprechende Leistung wurde in der Ausbildung der Frei- und Fahrtenschwimmer und in der Ausbildung zum Erwerb des Grundscheines der DLRG und des Leistungsabzeichens der DLRG erzielt. Das gesteckte Ausbildungsziel ist auch bei den San - Lehrgängen I erreicht worden, wo insgesamt 141 Teilnehmer (1969 : 160) den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls wurde der Ausbildungsstand der Spezialisten verbessert. Dem Abgang eines Laboranten, standen Neuausbildungen eines R6-Gehilfen, eines Instrumenteurs und eines Schock-UFFz gegenüber.

II. Jahresdurchschnittstärke der Kompanie:

Soll nach K - STAN : 16 / 52 / 117 / 185
Ist : 1 / 23 / 87 / 111

Dienststärke : 1 18 76 95
Zukommandierte : - / 2 / - 2

III. Leistungsübersicht:

1. Die Sanitätskompanie der Brigade und ihre Einrichtungen dienen der Durchführung sanitätsdienstlicher Aufgaben, insbesondere der Verwundetenbehandlung.

Dazu erstellt die Kompanie und richtet ein:

a) -1- Brigade - Hauptverbandplatz (Br HVP1)

Chirurgische Leistung pro Tag : 50 mittl. Verwundete
(ohne Leichtverwundete)

Anzahl der Betten (Pflegestation) : 15

b) -1- oder mehrere Wagen-Halte-Plätze (WHPl.) (je WHPl : 1 - Grp KrKw), die über Funk geführt werden.

-1- WHPl dient der Versorgung von -2- KampfBtl

c) Transportraum des KrKw-Zuges (ohne Spz - KrKw)

15 KrKw 1,5 to : 60 liegende Verwundete u.

45 sitzende Verwundete

(je Kfz 4 L und 3 S)

5 KrKw 5,0 to (GroBraun) : 60 liegende Verwundete

(je Kfz 12 liegende Verw.)

Insgesamt: 120 liegende Verwundete

45 sitzende Verwundete

d) San Mat Versorgung:

Die San Grp Mat führt die Versorgung der Verbände und selbstständigen Einheiten der Brigade mit Sanitätsmaterial aller Art durch.

e) Stellenbesetzung und Ausbildungsstand der Spezialisten:

V e r w e n d u n g	Soll	Ist	Zahl der in Ausb. befindlichen Spez.	Bemerkung
Narkotiseur	2	2		Spezialisten mit versch. Verwendung sind nur einmal aufgeführt. Sie haben die er- forderlichen Lehr- gänge absolviert.
Instrumenteur	2	4		
RÜ-Gehilfe	1	2	keine	
San Fw Mat	K 1	-		
San Uffz Mat	1	-		
San Fw ABC	1	1		
San Uffz ABC	1	-		
Laboranten	1	-		
OP + Gehilfen	2	2		
SanUffz Schockbek.	2	1		

f) Bestand an ausgebildetem Fachpersonal:

- Einzelkämpferausbildung	1 Fw	- Sportleiter:	1 Offz
- Hilfsausbilder in der			2 Fw
Einzelkämpferausbildung	4 Uffz		1 Uffz
- F1 Ausb a. Tr	1 Uffz		
- Flg Abw a. Tr	2 Fw u. 2 Uffz		
- ABC-Abw.Ausb. a. Tr	1 Uffz		
- Luft Verloader Ausb.	1 Uffz		
- ABC - Se - Lehrgang	1 Uffz		

2.) Kilometerleistung der Rad- und Kettenfahrzeuge:

<u>Kette:</u>	<u>2.264 km</u>	(1969 : 2.648 km)
<u>Rad:</u>	<u>120.847 km</u>	(1969 : 149.643 km)
<u>Insgesamt:</u>	<u>123.111 km</u>	(1969 : 152.291 km)

Bei der Errechnung dieser Km-Leistung sind die TrÜbPl-Aufenthalte im Berichtsjahr mit einbezogen worden.

3.) Unfälle:

Die Zahl der Unfälle im Dienst 1970 blieb mit 4 Unfällen gegenüber 1969 konstant. Hierbei wurde glücklicherweise kein Sold verletzt. Leider kam es zu einem Unfall außer Dienst, hierbei wurde ein Soldat getötet. Es bleibt Aufgabe eines jeden Vorgesetzten und eines jeden Kraftfahrers daran zu arbeiten, daß Unfälle möglichst ausgeschaltet werden.

4.) San Lehrgang I

Auch 1970 wurden in der Kompanie vier San Lehrgänge I durchgeführt. Die Gesamtteilnehmerzahl belief sich auf 145 Soldaten, (1969 : 167 Soldaten) davon 63 Sold. (1969 : 86 Sold) von der eigenen Kompanie. Das Lehrgangsziel haben insgesamt 141 Soldaten (1969 : 160 Sold) erreicht, davon 61 Soldaten (1969 : 84 Sold) der 2./VersBtl 316.

5.) Truppenübungsplatzaufenthalte:

Die Kompanie hat 1970 an folgenden TrÜbPl - Aufenthalten (bzw. Übungen) teilgenommen:

15.02.1970 - 18.02.1970	Schießübung	HALTERN
01.06.1970 - 02.06.1970	Btl-Lehrverführung	GROßE-HÖHE
06.09.1970 - 19.09.1970	TrÜbPl	BERGEN-HÖHNE

6.) Gefechtsausbildung / Marschausbildung:

Neben den Truppenübungsplatz-Aufenthalten und Btl - Lehrvorführung, sind die Marschleistungen der Kompanie zu nennen.

Es wurden im Jahr 1970

5 Orientierungsmärsche durchgeführt

- 23 km , 20 km , 32 km , 50 km , 20 km

dazu Gewöhnungsmärsche

- 5 x 13 km

Somit betrug die Marschleistung insgesamt

210 km
=====

7.) Sportausbildung

a) Schwimmen:

Die Nichtschwimmerausbildung und die Weiterführung der Schwimmer zum Erwerb der DLRG-Grundscheine und der DLRG-Leistungsabzeichen erbrachte ein Rekord- Ergebnis:

Freischwimmen	: 164 Sold	(1969 : 32)
Fahrtenschwimmen	: 146 Sold	(1969 : 32)
DLRG-Grundschein	: 138 Sold	(1969 : 21)
DLRG-Leistungsabzeichen:	123 Sold	(1969 : 7)

b) Btl-Sportfest:

Das Sportfest wurde erstmals im Bataillon durchgeführt. Hier wurden von der Kompanie ansprechende Leistungen erzielt:

Erzielte Ergebnisse:

Leichtathletik:

100 m Lauf	3. Platz
200 m Lauf	1. Platz
400 m Lauf	2. Platz
110 m Hürden	1.-4. Platz
4x 100 m Lauf	2. Platz
1.500 m Lauf	2.+3. Platz
5.000 m Lauf	4.+5. Platz

Diskuswerfen	4.-3 - 5. Platz
Hochsprung	4.
Speerwerfen	5.
Vierkampf	1.+2.
3 x 1000-Staffel	2.

Schwimmen:

100 m Brust	2.+3. Pl.
100 m Kraul	2. "
8x50 m Staffel	3. Pl.

d) Handball:

Im März 1970 erreichte die Kompanie bei der Btl - Hallenhandball-Meisterschaft den 3. Platz. Hier kam es durch intensives Training zu einer Verbesserung gegenüber 1969 : letzter Platz.

e) Tischtennis:

Bei der am 28.07.1970, durchgeführte Kompanie - Tischtennismeisterschaft 1970, an der insgesamt 16 Soldaten teilnahmen, gab es recht Spannende Partien zu sehen.

f) Prüfer für Sportabzeichen u. DLRG-Lehrabzeicheninhaber:

Die Kompanie verfügt (Stand 1.12.1970) über folgende Prüfer für

- Sportabzeichen	1 Offizier
- DLRG Ausbildung	3 Unteroffiziere
(Nichtschwimmer)	4 Unteroffiziere

Sportabzeichen

5 Unteroffiziere und 15 Soldaten erwarben 1970 in der Kompanie das Deutsche Sportabzeichen.
Hier ist eine weitere Leistungsverbesserung angestrebt.

8.) Schießausbildung

Auch 1970 wurde in der Schießausbildung der Schwerpunkt auf eine gute Breitenausbildung gelegt. So konnten Schießleistungen verbessert werden. Durch die eigentlichen Aufgaben der Kompanie im Sanitätswesen, mußte die Schießausbildung jedoch zurückstehen.

Erwerb der Schützenschnur 1970:

Gold	Silber	Bronze
-	-	-/2 / 8 10

So wurde bei der Schützenschnur in Bronze gegenüber 1969 (-/5 / 1/ 6 eine Verbesserung erzielt.

9.) Munitionsverbrauch:

AB 22	: 4.240 Schuß	(1969 15.748)
AD 60	: 2.300 Schuß	(1969 7.177)
	(P 1 + MP 2)	

10.) Sammlungen:

Die Soldaten der Kompanie haben bei Sammlungen im Jahr 1970 folgende Ergebnisse erzielt.

- Sammlung für das Soldatenhilfswerk	113,30 DM
- Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	23,51 DM
	Gesamtbetrag 186,81 DM

III. Materialerhaltung und - Verwaltung:

Die Durchführung der Material - Inspektion und die Überprüfung der Kfz gem. § 29 StVZO haben gezeigt, daß der Ausbildungsstand der Sold. gehalten wurde.

Es müssen allerdings stets neue Anstrengungen unternommen werden, um die Soldaten zu neuen Leistungen zu führen und eine weitere Verbesserung zu erreichen.

IV. Sonstiges:

Neben der dienstlich angesetzten Ausbildung besteht ein intensiver Kontakt von Unteroffizieren zur Kreisgruppe Delmenhorst, der Deutschen Lebens Rettungsgesellschaft.

Die Kompanie stellt bei 4 Inhabern des Lehrabzeichens der DLRG

- einen Technischen Leiter
- einen Stützpunktleiter
- einen Jugendwart

Gleichfalls wird guter Kontakt zur Zivilbevölkerung durch Ausbildung beim DRK im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hergestellt.

Durchgeführt wurden: 5 Erste Hilfe-Lehrgänge 151 Teilnehmer

10 Lehrg. „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ 275 „-“
gesamt 426 „-“

Soldaten der Kompanie leisteten 1970 in den Krankenhäusern der Stadt bei Schwerkranken und Unfallverletzten ca. 60 Tagwachen und 80 Nachtwachen.

Auf einer Adventfeier im Dez. 1970 wurden 30 Waisenkinder beschert. Hier hatten Uffz und Mansch. in Eigeninitiative defektes Spielzeug beschafft und selbst repariert. Es war für die Kinder ein Freudentag.

V. Zusammenfassung:

Die Leistungsübersicht 1970 zeigt, daß die Kompanie einen guten Ausbildungsstand erreicht hat und bemüht ist daran weiterzuarbeiten. Eine erfolgreiche Ausbildung kann aber auch im kommenden Jahr nur dann erzielt werden, wenn alle Soldaten der Kompanie willens sind, nach besten Kräften und getreu ihrer soldatischen Verpflichtung für ihr Volk und ihre Heimat einzutreten.

Ich danke an dieser Stelle a l l e n Soldaten für ihre Arbeit und ihren Einsatz und vertraue darauf, daß jeder Soldat unserer Kompanie in seinem Aufgabenbereich sein Bestes zum Wohle unserer Gemeinschaft gibt.

Verteiler:

Brig Arzt	1x
Kdr	1x
S 3	1x
Kp-Chef	1x
KpTrpFhr	1x
LehrOffz (San)	1x
KpFw	1x
Aushang	1x
Reserve	1x
	10

(Zieger)
Hauptmann und Kp-Chef